



Programm zur Jahrestagung 2022

21.-23.09.2022

Mittwoch, 21.9.2022

Uhrzeit	Ablauf		
Ab 12:00	Ankunft (Anmeldung, Posteraushang)		
14:00-14:15 14:15-15:30	Begrüßung Reiner Keller „Wer Musikschulen schließt, gefährdet die innere Sicherheit.“¹ Diskursanalytische Annäherungen an die Musik und ihre Pädagogik. (Keynote)		
15:30-16:00	Kaffeepause		
16:00-16:40	Forum: Forschungsperspektiven im Dialog. Diskursforschung und qualitative Forschung. Niessen et al. (2 Stunden)	Symposium: Biografien in musikpädagogischer Forschung Schneider-Binkl et al. (2 Stunden) Diskutant:innen: Maria Spychiger Wolfgang Lessing	Grow & Roth Doing Gender im Musikunterricht? Herstellung von Geschlecht und Differenz durch Musiklehrkräfte Chair: Herzog
16:50-17:30			Piotraschke Zur Relevanz leiblicher Affektivität für musikpädagogisches Denken und Handeln Chair: Herzog
17:40			

¹ Zitat, Otto Schily, Bundesinnenminister a.D. zugeschrieben.



Donnerstag, 22.9.2022

09:00-09:40	Günster Singende Subjekte und ihre Führung: Zur diskursanalytischen Untersuchung von Regierungspraktiken in musikdidaktischen Zeitschriftenartikeln über das Singen Chair: Niessen	Bons et al. „Traumhafte Vorstellung“ oder „totale Katastrophe“? Perspektiven von Musikvereinen auf Kooperationsbeziehungen in Bläserklassenprojekten Chair: Göllner	Weuthen Aufmerksamkeitsoptionen aushandeln. Eine videobasierte Interviewstudie mit Lehrenden und Lernenden im instrumentalen und vokal Einzelunterricht. Chair: Höller	Godau Live is life oder digital ist besser? Paradigmatische Herausforderungen einer Musikpädagogik im Zeitalter der Postperformativität Chair: Ahlers
9:50-10:30	Naumann Diskurs als Spiel. Bildungstheoretische Impulse für eine Didaktik des Musikunterrichts in poststrukturalistischer Perspektive. Chair: Niessen	Kopp & Lehmann-Wermser Wirkung von Lebensstilen auf die Wahl musikalischer Praxen in ländlichen Regionen? Chair: Göllner	Treß Gruppenimprovisation im Musikunterricht: Rekonstruktion einer Interaktionsphasentypik Chair: Höller	Krebs Spielweisen mit Apps in Youtube Performances. Eine empirische Untersuchung digitaler Musikpraktiken aus musikpädagogischer Perspektive. Chair: Ahlers
Kaffee				
11:00-11:40	Forum: Zukunftswerkstatt zur digitalen Hochschullehre 2.0. Musik(pädagogik) digital lehren und lernen.	Krupp & Hasselhorn Mythen kultureller Bildung: Längsschnittuntersuchung zum Zusammenhang von musikalischer Teilhabe und Persönlichkeit Chair: Harnischmacher	Müller-Brozovic Enabling Performers. Wie kreative Praktiken Musikstudierende in ihrer künstlerischen Entwicklung befähigen. Chair: Honnens	Fiedler & Frenzel Emotionale Reaktivität auf Musik im Kontext der Entwicklung musikalischer Fertigkeiten: Theoretische Hintergründe, erste Ergebnisse und mögliche musikpädagogische Implikationen Chair: Puffer
11:50-12:30	Brunner et al.	Eisinger et al. Welchen Einfluss haben Subjektive Theorien über Musikalität auf die Entwicklung musikalischer Aktivität von Schüler*innen? Ergebnisse	Kattenbeck "Beatmaker haben ja nicht den Luxus, auch Musiker zu sein." Herausforderungen im Umgang mit musikkultureller Diversität in der	Ehninger et al. Warum sind bestimmte Aufgaben in einem Kompetenztest für musikbezogenes Argumentieren schwieriger als andere?



ARBEITSKREIS MUSIKPÄDAGOGISCHE FORSCHUNG e. V.

		einer quer- und längsschnittlichen Untersuchung Chair: Harnischmacher	Musiklehrer*innenausbildung am Beispiel des Beatmaking Chair: Honnens	Chair: Puffer
Mittagspause				
13:30	Forum: Wissenschaftskommunikation Referentin: Beatrice Lugger Chairs: Barth & Ziegenmeyer	Gayraud The Ethno movement: Learning, teaching and performing the musics of the Other Chair: Oravec	Symposium: Komponieren als Gruppenprozesse in Schulklassen. Rahmenbedingungen und Orientierungen. Krupp et al. Diskutant: Thade Buchborn	Fiedler et al. Welchen Einfluss hat das individuelle Lern- und Leistungsmotivsystem auf die musikbezogenen Kompetenzen von Schüler*innen? Ergebnisse einer differenzierten Analyse Chair: Hofbauer
14:20		Tralle, Eva Maria Schulische Musiklehrkräfte im Interkulturalitätsdispositiv Chair: Oravec		
Kaffee				
15:30	Postersession (Chair: Krupp)			
16:30 -17:10	Eibach et al. „...wenn alles dilettantisch ist, die Musik und die Pädagogik, dann möchte man wünschen, dass kein Musikunterricht stattfindet.“ ... Chair: Lehmann-Wermser	Herzog Inklusion aus ambivalenztheoretischer Perspektive. Ein normativitätssensibler Zugang zu inklusiver Musikpädagogik. Chair: Krupp	Bubinger, Anne Zwischen Be- und Entgrenzung: Zum Verhältnis von Grenzziehungen und handlungsleitenden Dispositionen in den Reflexionen von Lehrkräften über Interkulturalität im Musikunterricht Chair: Clausen	Fortsetzung Postersession



17:15	Get together und Abendessen
19:15	Mitgliederversammlung mit Wahlen

Freitag, 23.9.2022

9:30-10:10	<p>Frei et al. Allgemeine Musiklehre - "gut" erklärt? Chair: Knigge</p>	<p>Rizzi Stimmen, Körper, Gefühle Selbst-Bezüge im Laien-Pop-Chor? Chair: Grow</p>	<p>Forum: Diversitätsorientierte Organisationsentwicklung Referent: Andrés Nader Chair: Johann Honnens (bis 11:10!)</p>
10:20-11:00	<p>Imort-Viertel et al. Perspektiven auf den Unterricht zur Musiktheorie in der Sekundarstufe I Chair: Knigge</p>	<p>Hirsch, Markus Sonde statt Keule – Argumente für einen differenzierten Umgang mit dem naturalistischen Fehlschluss als Instrument der Kritik musikdidaktischer Aussagen Chair: Grow</p>	
Kaffeepause			
11:30-12:10	<p>Janczik Von der Assoziation zur Komposition – Eine empirische Untersuchung zu individuellen Kompositionsprozessen von Schüler*innen zum Topos Kälte Chair: Weber</p>	<p>Müller-Brozovic Resonanzaffine Musikvermittlung. Ein dynamisches Modell für starke Musikerlebnisse Chair: Ardila Mantilla</p>	<p>Sari Von "es wird von mir erwartet" bis "weil es mir wichtig ist". Die Komplexität motivationaler Dynamiken und Prozesse Chair: Göllner</p>
12:20 – ca. 13:30	<p>Zusammenfassung der Ergebnisse der Foren Abschlussdiskussion Verabschiedung</p>		



ARBEITSKREIS MUSIKPÄDAGOGISCHE FORSCHUNG e. V.

Postersession

Warum tanzen Musiklehrkräfte im Musikunterricht (nicht)? Das Erwartungs-Wert-Modell als Erklärungsansatz

Baulecke, Sonja

Towards modeling instructional quality for music classrooms: The relation between generic frameworks and subject-specific adaptations

Björk, Cecilia; Hofmann, Bernhard; Knigge, Jens; Puffer, Gabriele

Fakt oder Mythos? Prävalenz und Prädiktoren von Neuromythen bei Studierenden

Ehler, Kim; Lothwesen, Kai

“40 Sekunden ist schon Hardcore-Grenze” - Songwriting auf TikTok und Instagram

Godau, Marc; Haenisch, Matthias; Maxelon, Dominik; Barreiro, Julia; Waldvogel, Sophia

Auf sozio-kulturelle Integration kommt es (zukünftig) an!? Erkenntnisse aus der Studie «Musiklernen Schweiz»

Hodapp, Bastian; Camp, Marc-Antoine

„Das künstlerische Hauptfach einfach abwählen?“ Eine Interviewstudie zur Wahrnehmung der künstlerischen Entwicklung im Hauptinstrument bei Schulmusikstudierenden

Hofbauer, Viola Cäcilia; Otradinski, Mascha; Wehen, Anischa

Songwriting digital: Kollaborativ und selbstbestimmt

Horst de Cuestas; Katharina

Erste Ansätze zur Erhöhung der dirigentischen Performance in der Ausbildung

Lebek, Alexander; Hofbauer, Viola; Balzer, Hans-Ullrich

Pädagogische Diagnostik im Musikunterricht: Wie hoch ist die Urteilsgenauigkeit angehender Musiklehrkräfte bei der Vorhersage schülerseitiger Gesangsleistungen?

Samel, Lena; Platz, Friedrich; Hasselhorn, Johannes



ARBEITSKREIS MUSIKPÄDAGOGISCHE FORSCHUNG e. V.

Zusammenhänge von stimmlichem Selbstkonzept und Identitätsentwicklung: Eine Untersuchung zur Bedeutung der Stimme bei Lehramtsstudierenden im Fach Musik

Schneider-Binkl, Sabine; Immerz, Anna; Auradniczek, Lukas; Keilhofer, Maximilian; Lothwesen, Hannah

Adaptives Klassenmusizieren – Struktur und Entwicklung professioneller Kompetenz von Musiklehramtsstudierenden

Verbücheln, Esther-Marie

Ist Musik erlernbar oder angeboren? - Analyse von Darstellungen in Schulbüchern

Zink, Katharina; Knebusch, Miriam; Hasselhorn, Johannes